

Gene und Brian waren nach ihrem Training heiß und schweißbedeckt. Sie waren an einem Samstag zusammen in die Schule gegangen, um die Bahn zu benutzen, wenn die anderen nicht da sind. Jetzt gingen sie vom Platz runter in Richtung der Umkleideräume. Es war Wochenende, und außer ihnen war sonst niemand hier. Dennoch mußten sie am Bürofenster des Trainers vorbei, der als einziger hier war, da er den Platz bewachen mußten. Wie sie flüchtig ins Fenster sahen, sah sowohl Gene als auch Brian, das der Trainer dort ebenso in Trainingssachen steht. Beide waren schon lange von diesen Muskulösen Mann und seiner prallen Hosenbeule begeistert. "Hat es letzte Nacht mit dem Date mit Bernie geklappt?" fragte Gene Brian. "Ja er kam dann irgendwann..." antwortete Brian zweideutig, um auch den Blick auf die Schwanzbeule des Lehrers weg zu bekommen.

Die zwei High-Schoolfootballspieler sind seit jeher die besten Kumpel und teilten alles mit einander. Eines ihrer Lieblingsfächer war in der Tat, sich detaillierte Berichte über ihre Dates zu erzählen. Nicht das irgendetwas wirklich geschah dabei... - Bernie, war Brians zweit bester Freund. Er war noch nie mit einem anderen Jungen "mitgegangen", die einzigen regelmäßigen Dates waren die mit Gene, wie damals im Pornokino. Im Gegensatz dazu Darren, er hatte eine wirkliche Begabung Jungs anzumachen. "Ich denke, dass er sich auch noch dafür begeistert" sagte Brian. "Ich konnte gestern die harten Knospen unter Darren Pullover letzte Nacht fühlen." - "Na toll...!" antwortete Gene mit Begeisterung. "ja, ich füllte fast meinen Beutel auf der Stelle mit Sperma, Brian" gestand er ein. "Beutel? Was meinst du...? trugst du keinen Short bei deinem Date letzte Nacht?" fragte Gene nach, Brian nickte. "Mann, wenn es dir in deinem Jock gekommen wäre, das muss ziemlich geil für dich gewesen sein!" Beide Jungen wussten, dass der andere gelegentlich einen Jockstrap unter seiner Jeans in der Schule trägt, wenn er sich an diesen Tag besonders geil fühlte. (Aber geil fühlten sie sich eigentlich immer...) Denn dies ist die beste Möglichkeit, seinen harten Ständer besser zu verstecken. Der Jock hilft den Steifen besser im Zaum zu halten, so dass die Zunahme nicht zu offensichtlich wäre. "Ja... ich hätte wirklich nicht gedacht, dass es uns beide in der letzten Nacht irgendwie gekommen ist. Und dabei wollte ich wirklich nicht zu bald abschießen..." sagte Brian. "Hilft da ein Jockstrap?" fragte Gene und erinnerte sich daran, wie er mal einen sehr knappen Short trug bei einem Date mit Darren. Es half ihm überhaupt nicht ... er bekam einen vollen Steifen und cremte seine Jeans voll ein. "Nun, es dauerte in der Nacht schon eine Weile..." sagte Brian "das ich einen Steifen bekam. Wenn ich meinen Boxer getragen hätte, mein Hahn wäre sofort voll hochgesprungen und hin und her geglitten... ich bin sicher, das dieses kleines Extra hilft." - "Ja, aber du sagtest gerade - nur für eine Weile" bohrte Gene weiter. Er bekam einen Harten, wie er über den Schwanz seines Kumpels nachdachte, er wurde heiß und bereit abzuschießen. "Nun ja,... Ich hab letzte Nacht wirklich viel Rahm in meinen Jock geladen" bekannte Brian. "Aber nur, nachdem Bernie begann meine Jeans zu reiben. Er hatte dies zuvor nie getan - ich habe immer nur so mit ihm rum gemacht. Aber als er begann meinen Steifen zu fühlen! Ich konnte ich mich nicht mehr zurückhalten, es fühlte sich zu gut an." - "Ich weiß was du meinst" sagte Gene, da sie gerade am Fenster des Trainers vorbei gingen. Unter seiner kurzen Turnhallenhose war sein Schwanz so schwer geworden, dass sein Jock in kaum noch zurückhaltenden konnte.

Er öffnete die Tür zum Umkleideraum und ging hinein. In diesem Moment bemerkte Brian die angeschwollene Hosenbeule seines Freundes. Er lächelte und wusste, dass es seine Geschichte war, die das verursachte. Er grinste, da er begriff, dass Gene durch einige Details aus seiner Geschichte hart geworden war und er sich im Umkleidezimmer mit seinem harten Schwanz

auszuziehen mußte. Zum Glück war niemand anderes vom Uniteam dort, so dass er nicht fürchten mußte, das jemand anderer seinen eigenen harten Schwanz sehen würde, er aber die Latte seines Freundes mal wieder erleben konnte. - Es liegt schon einige Jahre zurück, als auch Bernie im Footballteam trainierte. Oft genug standen sie dann zusammen unter den Duschen und sahen auch, was er zu bieten hatte. Aber nie als harten Ständer! Seine Kollegen zogen ihn so viel auf, wegen seines langen Schwanzes, also gab er das Team auf. Er und Brian waren also heute die einzigen hier, so dass er weitermachen konnte mit seiner Geschichte. "Ja, ich fühlte seinen Schwanz, der war wirklich hart, man... und ich wurde ziemlich erregt. Mein Schwanz wurde auch ganz hart und pulsierte in meinem Jock. Ich wollte noch hin greifen und ihn zu recht legen. Doch ich merkte schon, dass es bald passieren könnte, dass mir einer abgeht. So dachte ich mir, meinen Steifen jetzt besser nicht mehr berühren. Ich war so nah dran abzuspitzen..." Sie waren beide jetzt im Umkleideraum und standen vor ihren Schließfächern. Brian wusste, dass er versuchen muß seinen Schwanz wieder weich zu bekommen, bevor ihn Gene so sieht. - "Ich sollte etwas wegen einer Atempause anhalten, als er es tat" setzte Brian fort. "Er reichte hinunter und platzierte seine Hand direkt über meine Schwanzbeule. Ich dachte, das ist es und hielt meinen Atem an... und in meinen Jockstrap begann es gerade hinein zu sprudelnd." Sie standen vor ihren Schließfächern, hatten bereits ihre Schuhe und Hemden entfernt, als der Moment der Wahrheit kam. Gene zog seine kurze Turnhallenhose langsam herunter. Der Beutel zeigte es mehr als deutlich. Der Schwanz lag nach unten gebogen im Beutel und der Kopf seines pulsierenden Steifen zeigte sich mehr als deutlich. Brian pfiiff. "Was für ein Hammer!" Gene wurde rot, ein tiefes Rot und legte schnell seine Hand über seinen großen Pfosten im Beutel. "Sei Still, man... das muß hier keiner mitbekommen..."

Brian beobachtete wie der Hahn von Gene noch mehr answoll, noch dicker und länger unter dem dehnbaren Material wurde. Es begann den Hosenbund von seinem flachen Magen weg zu ziehen. Seine überfüllten Bälle fielen jetzt eindeutiger an der Basis des Stoffbeutels auf. Brian bekam seinen eigenen Steifen nicht mehr Unterkontrolle, aber er wollte diese Szene bis zum Maximum spielen. "Hey jemand hier?" schrie er ins leere Schließfachzimmer, "Gene steht hier mit einem vollem Steifen!" - "Schweige, halt mal die Luft an!" schrie Gene zurück und schlug seinen Freund in den Arm. Nur Brian lachte. Da er seine eigene kurze Turnhallenhose herunterzog, war es offensichtlich, dass es etwas mehr als die durchschnittliche Zunahme in seinem Beutel gab. Gene sah es sich an. "Sieh mal an! Du genießt es mich mit einem harten Hahn zu sehen." Brian lächelte gerade reuevoll. "Gut, das sieht doch toll aus!" Gene legt seine Hand auf seinen Jock und drückt seinen Hammer so, so dass er direkt von seinen Lenden aus ein riesiges Zelt aus dem Beutel macht. Dann stand er vor Brian, spannte seine Muskeln an und nahm eine Haltung wie ein Bodybuilder ein. Brian lachte, da er wusste das Gene die Wirkung angenommen hat. Er wurde so in die vollkommene Sexualität von seinem Freund in diesen Moment gefangen. Die einzige Antwort darauf, das er fühlte eine unmittelbare Versteifung seines Hahns zur vollen Härte. Jetzt spielte er schnell das Spiel mit, "Oh, ja?" sagte er und griff in seinen Jock und stellte seine Latte so, das sie direkt auf Gene gerichtet war. Er begann dann wie sein Kumpel sich zu bewegen und sie sahen es beide... zwei halbwüchsige Typen, ein Blonder und ein Brünetter. Beide mit einem wunderbar Bildhauer Körper, die die unnachgiebigen Zunahmen in ihren Jockstrap zu einander vorführen. - Gene bemerkte, dass er sehen konnte, wie der Stiel von Brian sich jedes Mal eindeutig aufrichtete, wenn er sich in eine Profilansicht stellte. Die Struktur des Jocks war so gestreckt, dass es vom Körper des geilen Jungen richtig weg zeigte. Er überprüfte seinen eigenen Beutel, wie aufschlussreich die Dinge auf ihn wirkten. "Hey man, wie schaffst du es nur nach so einer Übung noch mit einer Latte hier herum zu gehen?" fragte Brian und lachte. "Immer..." sagte Gene und begann den Gang hier mit einer übertriebenen Großtuerei, seiner vollen Latte, der ihm fast 18 cm voranging, rauf und

runter zu gehen, wie ein Sexboy. Es löste bei beiden Jungen ein herzhaftes Lachen aus. Plötzlich fühlte Gene ein Stechen von Verlegenheit.

"Wir sollten nun duschen gehen, um uns untenherum abzukühlen" sagte Gene und stellte seinen Ständer noch einmal in eine aufrechte Position. Der elastische Hosenbund wurde vom schwer gefüllten Beutel nach unten gezogen, so dass die Spitze seiner Eichel über das Gummiband herausragte und die Umrisse der Krone eindeutig zu sehen waren. Brian schaute gerade noch mal seinen Jock an. Er hatte sich gerade daran erinnert, dass dies derselbe Jock war, in den er letzte Nacht abgeschossen hatte, und er fragte sich ob es einen Fleck gab. Gene sah ihn an und schien die Gedanken Brians zu lesen. "Ist das der Jock, den du in der letzter Nacht eincremtest? huh, Brian?" Er genoss die Gelegenheit seinen Kumpel zur Geilheit zurückzuholen. "Lass uns einen Blick nehmen." Mit seinem pulsierenden geschwollenen Jockbeutel kam Gene zu ihm rüber, kniete sich direkt vor Brian hin um den "Schaden" zu kontrollieren. Er konnte den moschusartige Geruch ihres neuen Trainings (und den Geruch vom Aufwachen), der von seiner Leiste strahlte wahrnehmen. Dort war er... ein schwacher Umriss, wo Brian seinen Samen widerwillig "?" letzte Nacht in den Stoff entladen hatte. "Whoa! Du spritztest wirklich eine Ladung darein, oder tatest du es nicht?" Verspottete Gene. "Deine Jeans müssen auch durchnässt gewesen sein!" - "Ja, es war wirklich ein hübsches Durcheinander" sagte Brian. Gene stand auf, so dass sie ganz dicht gegenüber waren. Gene fühlte wie ein kleiner Tropfen Vorsaft aus seiner Schwanzspitze quoll und durch den Stoff seines Jocks heraus quoll. Erst sah es Brian, dann Gene. "Hey Kumpel, du bist jetzt hübsch eingeschaltet" kommentierte Brian mit gedämpftem Ton. Atemlos beantwortete es sein Freund, "ich nehme an, ja..., dass ich es bin."

Sie sahen an sich runter auf ihre ausgebeulten Jockstrap und kämpften, um ihr starres Fleisch darin zu halten. Gene preßte seine Hüfte vor, was verursachte, das der nasse Fleck an der Spitze seiner Zunahme größer wurde. Er wollte an die Schwanzspitze von Brian heran... direkt bevor er seine berührte, Brians Ständer zuckte und eine kleine nasse Stelle erschien, auf dem schon gebeizten Jockstrap. Wie sie die gespannten Klumpen berührten, es sandte leichte elektrische Schocks durch beide Jungen. Sie sahen beide zusammen in des anderen Augen hinein. Ein Signal wurde gesendet - ein wortloses Signal, das sagte, dass dies im Begriff war, noch eins von jenen Episoden zu werden, die von ihnen nicht angenommen wurde, dass sie sie jemals hatten, aber innerlich schon oft so wollten. Eine Episode, über die sie wohl nie in der Lage wären mit anderen Freunden drüber zu reden, aber jeder würde später in der Privatsphäre seines eigenen Schlafzimmers daran denken. Sie sahen beide wieder hinunter und Gene wandte etwas mehr Druck gegen Brians Latte aus. Brian gab den Druck zurück und begann sich langsam vor und zurück zu winden. Ihre harten Kolben rollten innerhalb der Grenzen des dehnbaren Materials herum, und die jetzt reichlichen Säfte vermischten sich auf der Außenseite der Beutel. Die zwei Jockstrap bekleideten Athleten begannen ihre Schwanzbeule zusammen zu reiben. Ihre Schwanzspitzen waren immer noch der einzige Berührungspunkt. Plötzlich tat Gene gerade das, welches Brian hoffte, dass er es tun würde. Er machte den letzten halben Schritt zwischen ihnen und platzierte seine Arme um ihn herum. Der glatte, harte Brustkasten von Genes fühlte sich wunderbar an, und Brians Hammer machten einen Ruck. Er fühlt, wie Genes Kolben das dasselbe tat. Sie kamen sich noch näher und gaben sich zaghaft den ersten Kuss auf den Mund.

Sie standen im Umkleideraum, eingeschlossen in einer festsitzenden Umarmung, ihre Hüften bewegten sich rhythmisch, die ihre beiden harten Schwänze zwischen ihnen quetschten. "Ich kann es nicht viel länger halten" keuchte Gene leise. "Ich auch nicht" sagte Brian. "Lass es mich wissen... ich... ich will beobachten, dass du es tust." Gene stöhnte und begann seine Hüfte mit wachsender Dringlichkeit zu stoßen. Brian hatte dies schon oft so von seinen Kumpel haben

wollen. Aber er hatte Angst, Gene könnte seine Bitte abschlagen. Denn sie hatten bisher immer viel Respekt vor einander. Doch es schien für ihn so, das Gene es noch mehr wollte, als er sich selber eingestehen wollte. Beide Jungen rannten in Richtung Orgasmen, in dem sie sich immer noch einander festhielten und sich zärtlich dabei abknutschten. Ihre strammen Arschmuskeln unterstützten noch ihr Vorhaben und das elastische Band von ihren Jockstraps zog sich mit einem ständig wachsenden Rhythmus zusammen und stimulierte ihrerseits die harten Schwänze. "Ich habe vor es zu tun" sagte Gene in einer durchbrochenen Stimme. Er brach die Umarmung mit Brian ab. Aber seine Hüfte immer noch fest gegen seinen Kumpel haltend, lehnte er seinen Rumpf zurück, um ihnen beide eine Ansicht von dem zu geben, was sich darauf vorbereitete zu passieren. Das ihre Steifen abschießen. Sie konnten sehen, wie ihrer beider Schwanzköpfe vom Vorsperma durchnässt, aufgerichtet gegen das Material von den Jock drückten. Gene Schwanzspitze ist fast purpurrot und der Eichelschlitz war sogar durch den Stoff sichtbar. Plötzlich grunzte Gene und aus dem Schlitz stieß ein riesiger Tropfen von heißem weißem Ficksaft raus. Es floss sofort durch den Jockbeutel und begann an der Vorderseite hinunterzulaufen, was Brians Beutel auch noch mehr nässte. Enorme Strahlen des Samens fuhrten fort vom Jockstrap eingeschlossenen Schwanz auszubrechen, das den gesamten Hüftbereich beider Jungen in heißer Nässe einweichte. Als Brian fühlte, wie die heiße, nasse Empfindung vom Rahm seines Kumpels seinen eigenen Jock durchnässte, nahm es ihn auch über die Kante. "Ich komme... aaggggh!" jammerte er, als sein ausbrechender Vulkan, den Satz ihn nicht mehr beenden ließ. Gene beobachtete, dass noch mehr heißer Samen die Pfütze von Sperma durch Brians Beutel filternd und zusammenfügend, die sie zwischen ihnen hielt. Die Jockbeutel beider Jungen liefen jetzt mit Jungensperma über.

Das meiste davon vermischte sich am oberen Enden ihrer Zunahmen, etwas davon ran innen in ihren Jocks an den Stielen hinunter und bedeckte noch ihre Bälle. Sie spritzten und spritzten..., in der Art, wie es junge geile Typen können, bis ihre Bälle leer waren und ihre beiden Gabelungen ein klebriges, tiefendes Durcheinander waren. Als es weniger wurde, konntest du sogar den matschigen Lärm des nassen Stoffs überall in dem Umkleidezimmer hören. Sogar das abtropfen des Spermas auf dem Boden... - Noch einmal fielen sie sich in die Arme und gaben sich jetzt nur einen flüchtigen Kuss auf dem Mund und hauchten ein leises "Danke!" Schließlich stützten sie sich von einander weg. Ihre Penisse waren nur leicht weicher geworden, und die Schwanzunterseiten von beiden waren jetzt durch die Sperma durchnässten Jockbeutel eindeutig sichtbar. Gene zog seinen nassen Jock aus, was es erlaubte, das sein Halbharter reichlich vor seinem Kumpel schwingen ließ und sogar noch seinen Schwanz dabei berührte. "Ich denke Brian, das wir für diese Dusche... huh... überfällig sind?" sagte Gene. Brian beobachtete, wie er sich wegdrehte und in Richtung der Duschen ging. Er sah sich den prallen runden Arsch an und wünschte, dass sie die ganze Zeit so was wie dies tun könnten...